

Inhalt

Einleitung von Hermann Bausinger	IX
I. ZUR GEISTES- UND FRÖMMIGKEITSGESCHICHTE	
1. Geistesgeschichte und Volkskunde	1
2. Probleme der Aufklärung im Spiegel der Pastoraltheologie . . .	18
3. Zur Stellung des Pietismus in der Volkskultur Württembergs . .	41
4. Der Pietismus im Urteil württembergischer Aufklärer	63
5. Bild und Zerrbild des Pietismus in Zeugnissen württembergischer Aufklärer	83
6. Berührung von Aufklärung und Pietismus im Württemberg des 18. Jahrhunderts	110
7. Pietismus und Aufklärung im Schwäbischen	122
8. Zum Charakterbild protestantischer Volksfrömmigkeit	129
9. Vor einem Grabmal des 18. Jahrhunderts	142
10. Aufklärung und Marienverehrung	146
11. Geistliche Äußerungen zur Fasnacht, besonders aus dem 18. Jahr- hundert	150
12. Superstitio Tolerabilis	169
II. ZUR ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSGESCHICHTE	
13. Fragen der Volksbildung in der späteren Aufklärung	182
14. Fest und Feier im Kulturprogramm der Aufklärung	208
15. a) Johann Michael Sailer und das deutsche Sprichwort	227
b) Nachwort zu Johann Michael Sailer: ‚Die Weisheit auf der Gasse‘	243
16. Vom Quellenwert der Subskribentenlisten	248
17. (Mit Roland Narr) Menschenfreund und Tierfreund im 18. Jahr- hundert	260
18. (Mit Hermann Bausinger) Aus den Anfängen der Volkskunde als Wissenschaft	279
III. SPRACHGESCHICHTLICHES	
19. Aus dem Wörterbuch der Aufklärung I und II	287
IV. BIOGRAPHISCHE BEITRÄGE	
20. Johann Gottfried Pahl und Jakob Salat	317
21. Johann Gottfried Pahl und die Affalterbacher Pietisten	344

22. Zum Lebens- und Charakterbild Jonathan Friedrich Bahnmaiers	356
23. Friedrich Karl Lang	373
24. Friedrich David Gräter und sein Beitrag zur Volkskunde . . .	379
25. Friedrich David Gräter. Biographische Bausteine	404
26. Wilhelm Mercy, ein Charakterkopf in der Epoche der Spätaufklärung	448

LITERATURVERZEICHNISSE

A. Quellen	478
B. Sekundärliteratur und moderne Textausgaben	487

BIOGRAPHISCHES REGISTER 500

PERSONENREGISTER 541